



Raum, Form und Konstruktion

Durch zunehmend verstärkten Wettbewerb wächst in jedem Unternehmen der Wunsch nach einem deutlichen Erscheinungsbild. Daher kommt der Fassadengestaltung für zeitgenössische Zweckbauten hinsichtlich der verwendeten Materialien eine bedeutende Funktion zu. Bei dem Office Center, dem Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes, bilden die imposante Kubatur und die technische Konstruktion eine überaus gelungene Synthese. Das Erscheinungsbild des Gebäudekomplexes ist durch das

harmonische Zusammenspiel der jeweiligen Strukturierung von Raum, Form und Konstruktion geprägt und gleichzeitig durch die Materialien Glas und Naturstein bestimmt. Die beabsichtigte Ästhetik ausgeklügelter Konstruktionen und Systeme folgt der klar definierten Funktion in angemessener Form.

Die 20.000 Quadratmeter umfassende Fassadenfläche besteht aus Lochfenstern und einem davor angeordneten Glasschild als objektbezogene Sonderlösung auf Basis der RMG 1.0 und Ganzglasfassade aus einer hochwertigen Stahl-Alu-Glas-Konstruktion in Pfosten-Riegelbauweise, teilweise über drei Etagen mit innen liegendem Screen als Blendschutz. Teils ist sie eine Structural-Glazing-Fassade, jeweils mit Sonnenschutzverglasung in Verbindung mit lokalen Natursteinfassadenarbeiten an den straßenseitigen Flächen.